

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 45
Freitag, den 30.01.2009
Nummer 5

INHALT

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
Rolf Albrecht in Ruhestand
verabschiedet
Tennisclub Rot-Weiß e.V.
Amtliche Bekanntmachung
Straßensperrung
Zweckverband „gruppen-
wasserversorgung Sulzbachtal“
Aus dem Gemeinderat
Haushalt 2009 verabschiedet
Stadt investiert
Bäume in der Bannwartgasse
Mitteilungen
Eintrag im Goldenen Buch
Altersjubilare
Prinzenpaar 2009
VHS-Programmhefte
Gleiserneuerungen
Teilweise Zugausfälle
Ausbildungsplatz/Bundeszoll
Mittelstandspreis
Landwirtschaft und Tierhaltung
BLHV-Infoveranstaltung
Kirchliche Nachrichten
Ev. Kirchengemeinde
Kath. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche
Schulnachrichten
Grund- und Hauptschule
Musikschule Markgräflerland
Volkshochschule Markgräflerland
Gymnasien im Landkreis
Vereinsmitteilungen
Eltern-Kind-Initiative
FC Heitersheim
Freiwillige Feuerwehr
Kleinkaliber-Schützenverein
Landfrauenverein
Männergesangverein
Malteserfunker
Muettersproch-Gsellschaft
Schachclub
Schwarzwaldverein
Turnverein Heitersheim
Sonstiges



Private Sperrmüll-Anlieferung

Di. u. Do.: 15 - 18 Uhr u. Sa.: 8 - 12 Uhr
bei der TREA, Tel.: 5079-122

(nur mit Sperrmüllkarte)

Gelber Sack: Donnerstag, 05.02.

Schadstoffsammlung:

Samstag, 07.02., 9 - 12 Uhr

in der Tiergartenstraße, Gewerbegebiet

Biotonne: Dienstag, 10.02.

Restmüll: Dienstag, 10.02.

Papiertonne: Freitag, 20.02.

Papiersammlung: Samstag, 07.03.



1 Propangashernd, 3-flammig mit Gasflasche und Beistellschrank, 1 kleiner Holz-Kohle-Ofen
Telefon: 2722

1 Einbauelektroherd
1 Stereowagen
Telefon: 07633 7651

Interessenten an den o.g. Gegenständen wenden sich bitte an die Schenker (nicht nach 20 Uhr oder sonntags). Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies bei der Stadtverwaltung, Sekretariat, Tel. 402-21, zur Veröffentlichung mitteilen. Annahmeschluss ist jeweils Dienstag, 12 Uhr.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
alle Sachgebiete

Montag bis Mittwoch
14.00 bis 16.00 Uhr
alle Sachgebiete

Donnerstag
14.00 bis 18.00 Uhr
alle Sachgebiete

Freitag
14.00 bis 16.00 Uhr
Bürger- und Tourist-Info

NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON

ARZT

TIERARZT

APOTHEKEN

Feuerwehr
Notruf 112
Kommandant
Hagenbach
privat 07634/3201
Dienst 07634/402-25

Polizei
Notruf (Überfall,
Verkehrsunfall) 110
Polizeiposten
Heitersheim 07634/50 71-0
(Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 17.00 Uhr)

Unfallrettungsdienst
Krankenwagen
(ohne Vorwahl) 19222
DRK-Rettungshundestaffel
0761/8 85 08 22

Der ärztliche und kinderärztliche
Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten
zu erreichen:

Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr;
Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr
Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr;
Sa. + So. +
feiertags: 8.00 - 8.00 Uhr

**Telefonnummer:
01805/1 92 92-3 00**

ZAHNARZT

Zahnärztliche Notrufnummer:

0180/3 22 25 55-40

Dr. Schmitz/Dr. Teller
Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585
Tierärztlicher Notdienst
Markgräferland: **Tel. 07631/36536**

APOTHEKEN

**Der Apothekendienst beginnt um
8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr
des folgenden Tages!+**

30.01.2009
Stadt-Apotheke
Hauptstr. 15, Staufen

31.01.2009
Paracelsus-Apotheke
Freiburger Str. 20, Bad Krozingen

01.02.2009
Kirchberg-Apotheke
Jengerstr. 13, Kirchhofen

02.02.2009
Rebland Apotheke
Basler Str. 24, Schallstadt

03.02.2009
Zollmatten-Apotheke
Poststr. 22, Heitersheim

04.02.2009
Batzenberg-Apotheke
Basler Str. 82, Schallstadt

05.02.2009
Malteser-Apotheke
Im Stühlinger 16, Heitersheim

06.02.2009
Katharina Barbara Apotheke
Hauptstr. 48, Sulzburg
Schneckental-Apotheke
Schwabenenmatten 3, Pfaffenweiler

07.02.2009
Rats-Apotheke
Lammplatz 11, Bad Krozingen

08.02.2009
Burg-Apotheke,
Hauptstr. 69, Staufen

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020
Gas 0180/2 76 77 67

Energiedienst Netze GmbH

Service-Nummer 0180 1 605050
Störungs-Nummer 0180 1 605044
Wasser 07634/40215
oder 07634/507162

Notrufnummer Badenova 0800 2767767
Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40
DRK-Sozialdienst 07631/180551
DRK-Pflegedienst 07631/1805-56
Dorfhelferin 07634/2395
Telefonseelsorge 0800/1110111

Essen auf Rädern 07633/8404

Hebamme

(Frau Frick Binder) 07633/7810
(Frau Philipp) 07634/35107
Frau Schmidle 07634/507095
Frau Milde 07634/50 32 47
SOS werdende Mütter e.V.
Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56

Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043
(katholisch) 07634/551615

SozialstationSüdl. Breisg. 07633/12219

Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Bismarckstraße 3-5
79379 Müllheim 0761/21 87 27 11

Integrationsfachdienst

Beratungsstelle für schwerbehinderte,
psychisch erkrankte und hörbehinderte
ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber
Holzmarkt 8, 79098 Freiburg,
Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50,
ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung

Anruf-Sammel-Taxi

Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer
Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00
Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer
Anmeldung ab.
Weitere Infos und Anmeldung unter:
Telefon 07634/31 34

DRK Bereitschaft 2764

TREFFPUNKT DER ANONYMEN ALKOHLIKER

Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes
Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum,
Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7

**Informations- u. Beratungsstelle für
Menschen mit Behinderungen und ihre
Angehörigen Tel.: 07634/5 04 98 57**

„Staufener Tafel e.V.“ in Heitersheim

Die Zweigstelle Heitersheim der „Staufener Tafel
e.V.“ befindet sich im Ev. Gemeindezentrum und
ist immer freitags von 16.00 - 16.30 Uhr geöffnet.
Weitere Informationen erhalten Sie unter folgen-
der Nr. 07633 982089.

„pflegeBegleiter“
stützen und begleiten Angehörige:
Angelika Rupp, Tel. 4221

Wassermeister Rolf Albrecht in den Ruhestand verabschiedet

„Rolf Albrecht war fachlich ausgezeichnet, zuverlässig und charakterfest. Man konnte sich bedenkenlos auf ihn verlassen.“ Mit dieser Wertschätzung verabschiedete Bürgermeister Jürgen Ehret als Vorsitzender der Mitgliederversammlung des Zweckverbandes Gruppenwasserversorgung Sulzbachtal den Wassermeister nach 28 Jahren in den Ruhestand. Gekommen waren dazu langjährige Wegbegleiter wie die Wassermeisterkollegen Fritz Ströhla und Guido Zimmermann sowie Ex-Verbandsbaumeister Herbert Vogel und sein Nachfolger Martin Gekeler. Ehret war ganz sicher: Seine erste Personalentscheidung als junger Bürgermeister war ein „Glücksfall“. Ab Januar 1980 war Albrecht Wassermeister der Stadt und trat 1982 die Nachfolge von Hermann Marotzke als Wassermeister des 1974 gegründeten Zweckverbandes an. Albrecht fand den Tiefbrunnen und die Verbindungsleitung zum Hochbehälter Heitersheim vor. Er realisierte für Ballrechten-Dottingen, Eschbach, Heitersheim, Sulzburg/Laufen und Betberg mit vier Millionen Euro die übergemeindliche Wasserversorgung. „Heute genügt der Wasserverband rechtlich und technisch höchsten Ansprüchen und stellt die Versorgung von 15000 Menschen quantitativ und qualitativ sicher“, so Ehret. Der gelernte Blechner und Installateur Rolf Albrecht plante und sanierte mit und fand in Wassermeister Karl Zimmermann und Johann Höfler gute Ratgeber. Die Versorgungssicherheit war ein großes Problem. Der Heitersheimer Tiefbrunnen lieferte genug, aber zu nitratreich. Albrecht suchte nach Wasser im Rheinwald und in Sulzburg. Durch den Gewerbepark wurde der Anschluss an die FEW möglich. Überall bewies Albrecht einen wirtschaftlich-sparsamen Umgang mit dem Geld der Bürger, was sich für die durch günstige Gebühren auszahlte. Am 1. Juli 2008 trat der 63-jährige Albrecht in die Ruhephase der Altersteilzeit ein, steht jedoch nach wie vor seinem Nachfolger Michael Schlegel mit Rat und Tat zur Seite. Seit 20 Jahren pflege er engen Kontakte zu Rolf Albrecht und habe ihn als herausragenden Wassermeister der Region schätzen gelernt, zollte Johann-Martin Rogg seinen Respekt als Chef für das Geschäftsfeld Wasser bei der Badenova und Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Wasserversorgung Baden-Württemberg. Albrecht sei seiner großen Verantwortung als Garant für einwandfreies Wasser aktiv, offen und kameradschaftlich gerecht geworden. Dafür dankte Rogg ihm mit dem gusseisernen Symbol der Wasserversorgung Freiburg. „Der Albrecht ist ein Dunderwetter“, habe Karl Zimmermann stets seine Anerkennung zum Ausdruck gebracht, zitierte der stellvertretende Verbandsvorsitzende Bürgermeister Bernd Gassenschmidt und überreichte einen Präsentkorb mit der Bemerkung, auch Wein sei ein hohes Gut. Gerührt dankte Rolf Albrecht für die gute Zeit, vor allem Jürgen Ehret für die Unterstützung und Anerkennung. Nach 28 Jahren

gehe sein Traumberuf zu Ende, bedauerte er, wünschte aber dem Verband „allzeit volle Behälter und volle Kassen“.



Nach 28 Jahren in seinem Traumberuf als Wassermeister wurde Rolf Albrecht (zweiter von rechts) in die Ruhephase der Altersteilzeit verabschiedet.

Neuer Wassermeister

Mit Bedacht hat der ehemalige Wassermeister Rolf Albrecht seine Nachfolge im Zweckverband Gruppenwasserversorgung Sulzbachtal vorbereitet. Er gab den Tipp, wer sich für diese verantwortungsvolle Herausforderung eignen würde. Schon im Januar 2008 wurde Michael Schlegel (dritter von links auf dem obigen Foto) eingestellt und von seinem Vorgänger eingearbeitet. Seit 1. Juli 2008 ist Schlegel nun allein im Amt des Verbandswassermeisters, muss aber auf die fachliche Unterstützung von Albrecht noch nicht verzichten. In der Ruhephase seiner Altersteilzeit hilft Albrecht immer noch gerne aus. Der Heitersheimer Michael Schlegel ist Jahrgang 1978, verheiratet und Vater einer Tochter. Bei der Firma Erhardt ließ er sich von 1993 bis 1997 zum Gas- und Wasserinstallateur ausbilden. Während des Einsatzes als Obermonteur belegte er Qualifizierungskurse in Schweißtechnik und Elektronik. Das alles könne man als Wassermeister gut gebrauchen, freute sich Bürgermeister Jürgen Ehret und glaubte, für die nächsten 40 Jahre den richtigen Mann an der richtigen Stelle zu haben.

Foto: SABINE MODEL
Berichte aus der Badischen Zeitung



**Tennis-Club
Rot-Weiß
Heitersheim e.V.**

www.tennisverein-heitersheim.de

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung des TC Rot-Weiß Heitersheim e.V. lädt der Vorstand alle passiven / aktiven Mitglieder, Stadträte und die Vorsitzenden der Heitersheimer Vereine am Freitag 06. Februar 2009 um 20.00 Uhr im Gasthaus Löwen in Heitersheim ein.

Tagesordnung:

1. TOP. Begrüßung
2. TOP. Berichte der Vorstände und Kassenprüfer
3. TOP. Entlastung des Vorstandes
4. TOP. Anträge
5. TOP. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens 4 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand eingegangen sein (§ 18 der Vereinssatzung)

Mit sportlichen Grüßen
Thomas Westkämper, Vorstand

VOLKSHOCHSCHULE



**Südlicher
Breisgau e.V.**

**„Bin Agitator, Hetzer,
Schmutzaufwirbler“**

2. Lesung mit Texten von Bertold Brecht

**Annette Frick-Binder
Gerhard Stichling**

**Samstag, 7. Februar 2009
20.00 Uhr**

Bürgerhaus Gallenweiler

Bewirtung durch Bürgerverein Gallenweiler

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Straßensperrung der Hauptstraße und der Hefegasse****am Samstag, den 31.01.2009 anlässlich des Guggemusikkonzertes**

Anlässlich des Guggemusikkonzertes am Samstag, den 31. Januar 2009 werden die Hauptstraße und die Hefegasse gesperrt. Die Sperrung erfolgt von 17.00 bis ca. 21.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!**Zweckverband „Gruppenwasserversorgung Sulzbachtal“, Sitz Heitersheim**

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Gruppenwasserversorgung Sulzbachtal“ hat am 22. Januar 2009 den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2007 einstimmig festgestellt.

Der Feststellungsbeschluss wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2007 liegt in der Zeit vom 02.02.2009 bis 10.02.2009 während den Dienststunden im Rathaus Heitersheim, Zimmer B21, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

KOMPOST
Ökokreislauf
im eigenen Garten


**AUS DEM GEMEINDERAT****Haushalt 2009 verabschiedet**

„Gut, dass wir in den vergangenen Jahren nicht jedem Drängen nachgegeben haben“, eröffnete Bürgermeister Jürgen Ehret die Haushaltsdebatte. Er machte jedoch deutlich, dass die solide Grundlage „dem großen Engagement einer kleinen Mannschaft im Rathaus zu verdanken“ sei. Die Arbeit für die Stadt und einige Verbände bringe das Team an den Rand der Kapazität. Im Rahmen der Sorgfaltspflicht für seine Mitarbeiter müsse künftig das eine oder andere langsamer angegangen werden. Vom Gemeinderat gelobt wurde, dass nicht an der Gebühren- und Steuerschraube gedreht und die Konjunktur angekurbelt werde. SPD-Fraktionsvorsitzender Dieter Hennig hob hervor, dass der Verwaltungshaushalt 1,6 Millionen Euro Leistungen für die Allgemeinheit sowie 100 000 Euro Bewirtschaftungskosten für die Halle beinhaltet, sah aber dennoch Handlungsbedarf. Das Pflaster auf dem Ochsenplatz müsse nach unzureichender Oberflächenkosmetik endlich einen glatten Streifen bekommen, auf dem gehbehinderte Menschen mit ihren Rollatoren sicher laufen, und Gallenweiler brauche DSL. Per Antrag forderte er, die gesellschaftlichen Veränderungen durch die Stelle eines Jugendsozialarbeiters zu beantworten. Nur so könne die Stadt Schulen, Kindergärten und Jugendarbeit ein strukturelles niederschwelliges Angebot liefern, das beratend, helfend und vermittelnd das kinderfreundliche Baden-Württemberg mit Leben erfülle. Dieser Personal-Antrag wurde von Edmund Weiß (Bürgerliste) nachhaltig unterstützt. Zugleich ging er beim Ochsenplatz noch einen Schritt weiter. Er beantragte, vom Haus Ulrika bis zur Volksbank Breisgau Süd einen ebenen Weg und dafür 50 000 Euro in den Haushalt einzustellen. „Sollte das nicht akzeptiert werden, stimmen wir dem Haushalt

nicht zu“, drohte er an. Das sei die einzige Möglichkeit, in dieser Sache Protest auszudrücken. Man habe im Jahr 2006 für 10 000 Euro nach einvernehmlichem Beschluss einen Pflasterstreifen auf dem Ochsenplatz abgeschliffen, erinnerte Ehret. Werde das nun wieder heraus gerissen, müsse man Fördermittel anteilig zurückerzahlen. Das erhöhe die Kosten auf rund 100 000 Euro. Anbieten könne er, den Weg farbig zu markieren und die Verfügen einzuschlänken. Mehr sei finanziell nicht vertretbar. Zudem sollten Anträge früher gestellt werden, um sie sachgerecht diskutieren zu können. Edmund Weiß wertete Ehrets Vorschlag als „weiteres Improvisieren“ und hielt die Rückzahlung für aus der Luft gegriffen. Der Bürgermeister verwahrte sich gegen solche Unterstellungen. Die Auskunft stamme vom Regierungspräsidium. Stadtrat Harald Höfler schlug alternativ vor, den Ochsenplatz mit Pflaster und Parksituation nochmals selbstkritisch zu betrachten. Das Ziel sei nicht wunschgemäß erreicht. Das wurde zugesagt. Weiß erklärte sich jedoch lediglich bereit, die Weglänge zu verkürzen, um mit 70 000 Euro hinzukommen. Sein Antrag wurde abgelehnt. Ja-Stimmen kamen von Wilma Schmidt, Edmund Weiß, Bernd Mohr, Eva Markowski und Dieter Hennig. Rudolf Epp und Harald Höfler enthielten sich. Dieter Hennig bedauerte, dass es zwischen Haushaltsberatung und Satzungsbeschluss keine Antragsmöglichkeit gebe. Dazu bestehe über das ganze Jahr Gelegenheit, konterte Ehret. Bevor er jedoch einen Sozialarbeiter einstelle, schaue er sich die Personalsituation im Rathaus an. Er bat Hennig, den Antrag mit einem detaillierten Anforderungsprofil auszuarbeiten. Dann könne man ihn diskutieren. Die Stadträte Thomas Keller und Thomas Höfler wollten ohnehin keine Ad-hoc-Entscheidung und baten um Vertagung. Stadtrat Martin Zolt wollte die Dinge bis zum angekündigten Nachtragshaushalt geklärt wissen. Das konnte die

SPD-Fraktion bis auf Dieter Hennig akzeptieren und zog den Antrag zurück. Beim Haushaltsbeschluss gaben Edmund Weiß und Wilma Schmidt durch Gegenstimmen sowie Dieter Hennig durch Enthaltung ihrem Missmut Ausdruck.

Die Stadt investiert fast 4,8 Millionen

„Wenn die allgemeine Großwetterlage mit der Finanzkrise uns nicht belasten würde, sähen Sie einen rundum glücklichen Bürgermeister“, kommentierte Jürgen Ehret den Haushaltsplan 2009. „Die Zahlen isoliert betrachtet, stimmen zuversichtlich. Aber wir sind keine Insel der Seligen.“ Dennoch sei die wichtigste Botschaft zum Jahresbeginn: Die Malteserhalle ist ohne Schulden finanziert. Darüber hinaus weist das vorläufige Rechnungsergebnis 2008 eine Rücklagenzuführung von 1,77 Millionen Euro aus. Das bedeutet: Heitersheim geht mit einem Polster von 2,3 Millionen Euro in das neue Jahr. Darin enthalten ist auch der Erlös aus dem Verkauf der Photovoltaikanlagen auf der Malteserhalle und dem Bauhofdach an eine Beteiligungsgesellschaft. Dort können nun die Bürger an den Stromerlösen partizipieren. Die Stadt kann auf diese Weise in energetische Sanierungen von Sporthalle und Schulzentrum investieren und Kosten senken. Insgesamt sollen 2009 fast 4,8 Millionen Euro investiert werden. Damit wird die Vorjahresrate um nahezu 2,5 Millionen Euro übertroffen. Vorgesehen sind Sanierungen, Erschließungen und Schulhofgestaltung mit neuem Zugang zur Halle. Um die investiven Maßnahmen zu finanzieren, ist 2009 eine Rücklageneinziehung von 385 000 Euro nötig. Dadurch würde die Rücklage zum Ende 2009 auf 1,9 Millionen Euro schrumpfen. Die Gewerbesteuer, 2008 noch mit 2,9 Millionen Euro angesetzt, wird für 2009

vorsichtig mit zwei Millionen kalkuliert. Die Hebesätze und Gebühren bleiben niedrig. Dazu tragen auch die niedrigen Personalkosten bei, die mit 16 Prozent weit unter dem Landesdurchschnitt von 23 Prozent liegen. „Jedes Prozent, das wir sparen, sind 100 000 Euro“, macht Stadtkämmerer Horst Höfler die Quote greifbar. Dennoch ist für Höfler dieser Haushalt so unsicher wie noch keiner. Unterm Strich sind die Nettozuweisungen zwar höher als 2008, die Rücklage ist gut gefüllt und die Pro-Kopf-Verschuldung unverändert bei Null, dennoch sei das gute Ergebnis schnell beeinflusst durch Gewerbesteuer, Grundstückserlöse, Steuereinbrüche und

Änderungen bei den Zuweisungen vom Land, die allein ein Drittel des 10,5 Millionen Euro großen Verwaltungshaushaltes ausmachen. „Heitersheim kann beruhigt sein, aber nicht sicher“, fasste Ehret zusammen und kündigte an, wohl schon bald einen Nachtragshaushalt vorlegen zu müssen.

Bäume in Bannwartgasse dürfen fallen

Mit dem Fällen zum falschen Zeitpunkt habe man in Heitersheim schlechte Erfah-

rungen gemacht, schickte Bürgermeister Jürgen Ehret einem Anliegen voraus. Deshalb wolle man im Hinblick auf die Erschließung des Baugebietes „Bannwartgasse“ schon jetzt die notwendigen Bäume fällen, um nicht in die Vegetationsperiode und Vogelbrutzeit zu kommen. Mit der Naturschutzbehörde sei die Aktion abgesprochen. Auch der Gemeinderat stimmte der Fäll-Aktion zu. An der neuen Böschung des Baugebietes werde es Ersatzpflanzungen geben, sicherte Ehret zu.

Berichte aus der Badischen Zeitung



MITTEILUNGEN

Eintrag in das Goldene Buch

Keine Berührungsängste mit dem SPD-Kabinettsmitglied Gernot Erler zeigte Bürgermeister Jürgen Ehret bei einer Veranstaltung des SPD-Ortsverein Heitersheim. In seinem Grußwort sagte er dass er in den 30 Jahren seiner Amtszeit Her Erler noch nie offiziell in Heitersheim begrüßen durfte. Deshalb skizzierte er die großartige Geschichte der Römer- und Malteserstadt, nicht ohne zu erwähnen, dass Teile von Erlers Wahlkreis Freiburg früher einmal zu Heitersheim gehört haben. Mit auf den Weg gab er Erler, sich im Kabinett für die Bürgertrasse des 3. und 4. Gleises einzusetzen. Man müsse über parteipolitische Grenzen in Weg an einem Strang ziehen. Zum aktuellen Krisen-Thema merkte Ehret an. „Krisen sind Chancen, um bescheidener zu werden.“ Mitgebracht hatte er das Goldene Buch der Stadt und bat Erler, sich dort zu verewigen. Der erwies mit seinem Schriftbeitrag schmunzelnd „großen Respekt vor der Stadt Heitersheim, zu der einmal Freiburg gehört hat.“



Das Foto zeigt Staatsminister Gernot Erler beim Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Heitersheim.

Foto: SABINE MODEL

Altersjubilare

Im Februar dürfen die nachstehend genannten Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern. 70 Jahre und älter werden am:

- 01.02.
Herr Adolf Schaub
Klausengasse 1
72 Jahre
- 04.02.
Frau Gertrud Augsburg
Baldensteinstr. 6
82 Jahre
- 04.02.
Herr Franz Liebich
Danzigerstr. 22
80 Jahre
- 05.02.
Herr Claus John
Kreuzmattenstr. 6a
71 Jahre
- 06.02.
Herr Helmut Rzepka
Johanniterstr. 33a
72 Jahre
- 07.02.
Frau Hildegard Ratzky
Schwarzenbergstr. 24
72 Jahre
- 07.02.
Herr Reiner Hammer
Rosenbachstr. 3
70 Jahre
- 09.02.
Herr Heini Schielke
Hintern stolzen Hag 29
95 Jahre
- 09.02.
Frau Lore Borghardt
Alemannenstr. 11
79 Jahre
- 10.02.
Herr Siegfried Müller
Am Sulzbach 116
72 Jahre

- 12.02.
Herr Günter Hürst
Schmidhofener Str. 18
71 Jahre
- 16.02.
Herr Gottfried Nathen
Badhausstr. 12
73 Jahre
- 16.02.
Herr Dieter Wötzel, Schillingstr. 17
70 Jahre
- 19.02.
Frau Agnes Rempel
Malteserstr. 2
85 Jahre
- 21.02.
Herr Erwin Zirlewagen
Alfons-Bitschnau-Weg 4
100 Jahre
- 21.02.
Frau Anna Bauer
Zur alten Schmiede 5
75 Jahre
- 22.02.
Frau Margaretha Link
Alfons-Bitschnau-Weg 1
90 Jahre
- 22.02.
Herr Josef Rostek, Klausengasse 3
84 Jahre
- 22.02.
Herr Alfred Polinski
Johanniterstr. 77A
76 Jahre
- 23.02.
Herr Heinz Naderhoff
Schmidhofener Str. 1
78 Jahre
- 26.02.
Herr Alfred Preg
Grißheimer Weg 28
84 Jahre
- 26.02.
Herr Gregor Kunz
Hauptstr. 7
72 Jahre

28.02.
Frau Hildegard Rebbe
Schubertstr. 5
76 Jahre

Anmeldungen zur Veröffentlichung in der Badischen Zeitung werden von Frau Model (Telefon 07634 551783) nur von den Jubilaren selbst oder deren Angehörigen entgegengenommen.

Prinzenpaar 2009

Maltesien hat sein 58. Prinzenpaar. Und was für eines. Gesucht und gefunden wurde es von Präsident Siegfried Guckert. Gesucht und gefunden haben sich aber auch Prinzessin Lisa II. (Ludigkeit) und Prinz Matthias II. (Meier). Darin waren sich die Malteserfunken am Samstagabend im „Löwen“ absolut einig. „Die Fasnet 09 wird nit nur wunderschön. Sie wird in die Stadtgeschichte eingehn“, war Bürgermeisterstellvertreter Thomas Höfler sicher, der zum ersten Mal die Inthronisierungsfeier in amtlicher Funktion begleitete. Damit könnte er in doppelter Weise Recht haben. Zum einen ist da das verheißungsvolle Festhallen-Abschieds-Motto: „Bevor die Halle zemmekracht, wird noch mol richtig Fasnet g'macht.“ Zum andern ließ das, was Zeremonienmeister Jürgen Hufschmidt in fürstliche Titel fasste, auf ein Feuerwerk der guten Laune hoffen. Denn der 32-jährige Prinz „Matze“ als „vermögensberatender Ex-Jungfunke“ und die 23-jährige PH-Studentin-Prinzessin als „powergeladene Gardegumsle“ lassen nichts anbrennen. Die fasnächtlichen Urgewächse hatten sichtlich Spaß an der Krönungszeremonie. „Ab jetzt dürft ihr uns Hoheit nennen, mit Knicks begrüßen und für uns rennen“, instruierte seine Tollität das jubelnde Gefolge. Ihre Lieblichkeit fügte zwinkernd an: „So wie ma uns kennt, so wird's dies Johr au laufe: Zucht un Ordnung, kei Spaß un uff gar kei Fall saufe.“ Die Drohungen relativierten sich in dem Versprechen: „Jetzt simma vu Kopf bis Fuß närrisch bestückt. Ab jetzt gibt's alles – nur kei zurück.“ Elferrat Markus Lukau sah das ähnlich. „Es ist so geil Vize zu sein“, freute er sich über sein neues Amt, das Juliane Hege in der letzten Generalversammlung an ihn abtrat. Hatte sie stets die Prinzen geküsst, stand ihr Nachfolger lieber bei der Prinzessin mit anderen Offiziellen Schlange. Doch auch für Präsident Siegfried Guckert ist das Ende der Krönungs-Küsschen-Parade absehbar. Er bereitet ebenfalls seinen Rücktritt vor. Die Fasnacht 2010 wird definitiv seine letzte sein. Dann werde es bei den stark verjüngten Malteserfunken einen Generationenwechsel geben, prophezeit er. Er habe 1994 die Malteserfunken mit rund 80 Aktiven übernommen. Heute zählen die neun Gruppen doppelt so viele Mitglieder. Die Abschiedsfasnet von der alten Festhalle, will er jedoch ganz besonders inszenieren. Seine Idee, die Highlight-Akteure der letzten 50 Jahre zu reaktivieren, hat geklappt. Mit den drei

Martinis, Gitta und Jürgen Lemm, Hans Höfler und den alten Jungfunken verspricht er ein „Bombenprogramm“. Den Frohsinn will Thomas Höfler aber uneingeschränkt in die neue Malteserhalle Halle mitnehmen. „Es wird sich au für d' Vereinskasse lohne“, rechnete er. „14 Euro mal 1 200 Persone.“ Auf Spaß programmiert ist das 58. Prinzenpaar von Maltesien.



Prinzenpaar von Maltesien. Neben einem „Bombenprogramm“ bei der Abschiedsfasnet von der alten Halle, werden sie für explosive Stimmung sorgen: Prinzessin Lisa II. und Prinz Matthias II.

Foto: SABINE MODEL
Bericht aus der Badischen Zeitung

20. RegioGuggetreff

Spontane Ideen sind oft die besten. Eine solche hatten einige Heitersheimer Bürger 1965, als zum ersten Mal eine Guggemusik in der Stadt zu hören war. Vieles hat sich im Laufe der Jahre geändert: Die Vorsitzenden, die Guggemajore und der Musikstil. Eine feste Institution ist freilich das Regio Guggetreffen auf dem Lindenplatz und in der Festhalle, das sich am 44. Geburtstag der „Guggemusik Strauschoeh-Schlurbi Heitersheim“ am Samstag, 31. Januar, zum zwanzigsten Mal jährt. Erkennungszeichen der Strauschoeh Schlurbi sind die Strohschuhe. Markenzeichen ist der fetzige Brass-Sound, der ab 1996 von dem ehemaligen Guggemajor Albert Link entwickelt wurde. Kevin Ortlieb sowie seine beiden Stellvertreter Michael Roth und Stefan Weber setzen ihn leidenschaftlich fort. Inzwischen ist er sogar auf drei CDs gebrannt, die bei den zahlreichen Auftritten zum Kauf angeboten werden. Für 2010 ist eine DVD avisiert. Gehört hat man die Strauschoeh Schlurbi schon in den Nachbarnländern Frankreich und Schweiz, im Olympiastadion in München, in Konzerthäusern, im Fernsehen, im Zeltmusikfestival in Freiburg, im Palmenhaus auf der Mainau, im Europapark und beim Eurocarneval in Berlin. Seit 2007 sind Dirk Ullwer und Martin Schaber die verantwortlichen Vorsitzenden. Sie haben die Tradition beibehalten, alle zwei Jahre zur Fasnet ein neues Motto und dazu passende Kostüme zu entwerfen. In 2009 ist es wieder so weit. Doch das Geheimnis wird erst am Regio Guggetreff gelüftet. Zum letzten Mal geschieht das im erinnerungsträchtigen Am-

biente der alten Festhalle. Denn der Countdown zum Abriss läuft. Zuvor jedoch gibt es noch das beliebte kostenlose „Warm up“-Konzert um 18 Uhr auf dem Lindenplatz. Da läuft ebenfalls wieder alles so, wie es die Fans kennen und lieben. Für Bewirtung mit Speisen und Getränken ist reichlich gesorgt, während fünf neue Guggen-Gästegruppen die Stimmung anheizen. Um 20 Uhr steigt dann die Guggen-Party in der Heitersheimer Festhalle. Die Guggemusik „Grüttgraben Geischer Rhyfælde“ macht um 20.15 Uhr auf der Bühne den Anfang. Abgelöst wird sie gegen 21 Uhr von der „Guggemusik Zieefägä“ aus Efringen-Kirchen, die um 21.45 Uhr für die Guggemusik „Roli-Guggers“ aus Laufenburg Platz macht. Die gastgebenden Strauschoeh-Schlurbi präsentieren um 22.30 Uhr ihr neues Motto für die nächsten zwei Jahre: American football. Zu den aufwändigen Motto-Kostümen gibt es auch einige neue Musikstücke. Um 23.30 Uhr ertönt schließlich das „Froscheloch-Echo“ aus Niederhof und um 0.30 Uhr zeigen die „Fleggazodler“ aus Horb am Neckar, was sie drauf haben. Für die Pausen ist wieder eine Unterhaltungsband engagiert. Verweilen kann man an sechs individuell gestalteten Bars. Die Küche bietet dafür die nötigen Grundlagen. Der bewährte Sicherheitservice wird ebenfalls organisiert, in Form eines gut ausgeleuchteten Parkplatzes und auf Wunsch mit Begleitung zum Fahrzeug. Wer sich auf das Guggen-Ereignis einstimmen möchte, kann dies auf der Homepage der Strauschoeh Schlurbi tun. Neu ist dort ein verlinkter „youtube“ Kanal, der Videos und Hörproben von einigen teilnehmenden Guggenmusiken anbietet.
www.s-hoch3.de

VHS-Programmhefte

An diesem Wochenende werden die VHS-Hefte für das erste Halbjahr an alle Haushalte verteilt. Sollten Sie versehentlich kein Programmheft erhalten können Sie sich gerne bei der Information im Heitersheimer Rathaus ein Exemplar abholen.

Bauarbeiten während der Nachtzeit bzw. an Sonntagen

Die DB Netz AG führt nachstehend angegebene unaufschiebbare Bauarbeiten durch. Die Baumaßnahmen sind zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit erforderlich und können auf Grund der gegebenen betrieblichen Voraussetzungen (Erfordernis der Einhaltung des Fahrplans) nur in den angegebenen Zeiten durchgeführt werden.

Angaben zu den Bauarbeiten:

Streckenabschnitt / Ort: Bahnhof Heitersheim

Baumaßnahmen:

Gleiserneuerung Gleis 1 (Schienen, Schwellen und Schotter werden erneuert)
Belastungstopfgang (Stabilisierung des Schotters nach Belastung)

Ausführungszeitraum:

Von Dienstag, 03.02.2009 bis Mittwoch, 18.02.2009

Von Sonntag, 22.03.2009 bis Montag, 23.03.2009

Die Arbeiten werden überwiegend am Tag durchgeführt, außer zu den aufgeführten Schichten:

03.02. bis 07.02.2009, 22.00 bis 06.00 Uhr
07.02. bis 09.02.2009, 20.00 bis 06.00 Uhr
09.02. bis 14.02.2009, 22.00 bis 06.00 Uhr
14.02. bis 16.02.2009, 20.00 bis 06.00 Uhr
16.02. bis 18.02.2009, 22.00 bis 06.00 Uhr
22.03. bis 23.03.2009, 22.00 bis 06.00 Uhr

Teilweise Zugausfälle und Schienenersatzverkehr auf der Rheintalbahn

an den Wochenenden 07./08. u. 14./15. Februar 2009

An den Wochenenden 07./08. u. 14./15. Februar werden im Bahnhof Heitersheim Gleise erneuert, wodurch es teilweise zu Einschränkungen im Regionalverkehr kommt. Für die betroffenen Züge wird ein Schienenersatzverkehr (SEV) zwischen Freiburg (Brsg) Hbf und Müllheim (Baden) bzw. umgekehrt eingerichtet.

Für den direkten Verkehr zwischen Freiburg (Brsg) Hbf und Basel Bad Bf sowie umgekehrt werden einige Züge des DB Fernverkehrs tariflich freigegeben. (s. Angaben SEV-Broschüre) Dabei gilt zu beachten:

- Es gibt keine zusätzlichen Unterwegshalte
- Die Tickets müssen den Streckenabschnitt vollständig einschließen
- Die Fahrradmitnahme ist generell ausgeschlossen

Die Standorte der Haltestellen für den Ersatzverkehr befinden sich überwiegend in Bahnhofsnähe. (s. Angaben SEV-Broschüre). Fahrräder können in den Bussen des Schienenersatzverkehrs leider nicht mitgenommen werden.

Zur Betreuung der Fahrgäste werden an den Umsteigebahnhöfen Freiburg (Brsg) und Müllheim (Baden) während des SEV Reisendenlenker eingesetzt.

Informationen zu diesem SEV sind über die Internetseite www.bahn.de/bauarbeiten abfragbar. Zudem wird auch über Plakataushänge an den Stationen sowie in Form einer Broschüre (an Bahnhöfen erhältlich) informiert.

Ausbildung bei der Bundeszollverwaltung

als **Fachangestellte/r für Bürokommunikation**.

Wenn Sie einen guten Bildungsabschluss (mindestens Hauptschulabschluss mit Englisch als Fremdsprache oder mittlere Reife) haben, noch keine abgeschlossene Berufsausbildung haben und Ihren Hauptwohnsitz in Südbaden (ca. 150 km im Umkreis von Lörrach) haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Beifügung vollständiger Unterlagen, insbesondere Lebenslauf, Zeugnisse (beglaubigte Kopien) und ggf. bisherige Beschäftigungsnachweise, bis zum 27.02.2009 an das HAUPTZOLLAMT LÖRRACH, Mozartstraße 32, 79539 Lörrach .

Weitere Infos erteilen Herr Weniger/Herr Plohmann, Tel.: 07621 170-131 oder -130 und im Internet unter: www.zoll.de

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg

Lea: Leistung-Engagement-Anerkennung

Viele Unternehmen in Baden-Württemberg nehmen neben ihrer wirtschaftlichen auch ihre soziale Verantwortung in beispielhafter Weise wahr. Dieses freiwillige, über die eigentliche Geschäftstätigkeit hinaus gehende Engagement kleiner und mittlerer Unternehmen soll ins Licht der Öffentlichkeit gerückt werden und als ansprachendes Beispiel dienen. Daher loben die Caritas und das Wirtschaftsministerium in Baden-Württemberg auch 2009 den Lea-Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, Leistung – Engagement – Anerkennung aus.

Bewerber können sich ab sofort baden-württembergische Unternehmen mit maximal 500 Beschäftigten, die einen Wohlfahrtsverband, einen Verein, eine soziale Organisation, Initiative oder Einrichtung unterstützen bzw. gemeinsam mit ihnen ein soziales Projekt realisieren.

Bewerbungsschluss: 07. März 2009.
Preisverleihung: 16. Juni 2009.
Infos zum Wettbewerb sowie die Dokumentation zur „Lea 2008“ finden Sie auf der Homepage www.mittelstandspreis-bw.de.

Anfragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Lea-Mittelstandspreises, c/o Caritas in Baden-Württemberg, Strombergstr. 11, 70188 Stuttgart, Tel.: 0711 2633-1174, Email: kern@caritas-dicvrs.de



Landwirtschaft und Tierhaltung

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V.

Einladung zur Infoveranstaltung

Sehr geehrte Damen und Herren, namens und im Auftrag unseres Kreisverbandsvorsitzenden Herrn Ritter und der badenova laden wir Sie auf **Montag, 02.02.2009, 20 Uhr, ins Gasthaus Tonis Tenne in Eschbach** zu einer Informationsveranstaltung recht herzlich ein.

Es ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen:

- Begrüßung durch den Kreisverbandsvorsitzenden Herrn Ritter
- Vorstellung des Biogasprojektes im Gewerbepark durch die badenova, Herrn Majer
- Diskussionsrunde zum Projekt

Wir bitten Sie zu dieser sicherlich interessanten Infoveranstaltung zu kommen und mit dem Investor über mögliche Beteiligungen der Landwirtschaft zu sprechen und Informationen aus erster Hand zu bekommen.

*Hermann Ritter,
Kreisverbandsvorsitzender*



Evangelische Kirchengemeinden Heitersheim und Gallenweiler

Gottesdienstanzeiger

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 1.2.

09.30 Uhr Gottesdienst Gallenweiler, Prädikantin Rosalowsky
10.30 Uhr Gottesdienst Heitersheim, Prädikantin Rosalowsky

Veranstaltungen im Gemeindezentrum:

Montag, 2.2.

17.30 Uhr Pfadfinder Meute Biene (Mädchen von 8 - 10 Jahren)
18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Skorpion (Jungen von 14 - 16 Jahren)

Dienstag, 3.2.

15.00 Uhr Seniorencafé
18.00 Uhr Pfadfinder Sippe (neu! Jungen von 9 - 10 Jahren)
18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Spinne

(Jungen von 10 - 13 Jahren)
18.30 Uhr Pfadfinder Sippe Marienkäfer
(Mädchen von 16+, 14-tägig)
19.00 Uhr Pfadfinder Sippe Ameisenbär
(Jungen von 16+)

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für
Suchtkranke und Angehörige

Mittwoch, 4.2.

09.30 Uhr Spielgruppe für Mutter und
Kind (0 - 3 Jahre) in Heitersheim
20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Donnerstag, 5.2.

17.00 Uhr Pfadfinder Meute Schmetterlinge
(Mädchen von 6 - 14 Jahren)

Freitag, 6.2.

16.30 Uhr Pfadfinder Meute Rotfuchs
(Jungen von 6 - 9 Jahren)

17.00 Uhr Andacht im
Friedrich-Schäfer-Haus (14-tägig)

19.00 Uhr Chorprobe

Samstag, 7.2.

10.30 Uhr Jugendsamstag

„All-in-Action“ Gruppe 1

14.00 Uhr Jugendsamstag

„All-in-Action“ Gruppe 2

Stammesführer der Pfadfinder
Heitersheim: Florian Gleißner
Homepage der Pfadfinder Heitersheim:
www.ibrvb.de

Bürozeiten Evangelisches Pfarramt:

Montag bis Mittwoch und Freitag
09.00 - 12.00 Uhr

Tel: 07634 552043

Fax: 07634 552044

e-mail:

Ev.Pfarramt.Heitersheim@t-online.de

Homepage: www.heitersheim.ekbh.de



Herzliche Einladung zum Senioren-Café:

Alle Seniorinnen und Senioren aus Heitersheim, Eschbach und Gallenweiler sind mit Ihren Partnern herzlich zum Senioren-Café am Dienstag, 3. Februar um 15.00 Uhr ins Ev. Gemeindezentrum eingeladen.

Ein Mitarbeiter-Team bereitet für Sie Kaffee und Kuchen vor, aber auch Besinnung und Gespräch sollen nicht zu kurz kommen.

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag im Gemeindezentrum!

Katholische Kirchengemeinde Heitersheim

Samstag, 31. Januar

16.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 01. Februar

10.30 Eucharistiefeier

11.30 Tauffeier für Nicole und Carina Schleicher

15.00 Rosenkranzgebet

Montag, 02. Februar - Darstellung des Herrn (Lichtmess)

19.00 Hl. Messe mit Kerzensignung

Mittwoch, 04. Februar

19.00 im Friedrich-Schäfer-Haus:

Stille Anbetung

Donnerstag, 05. Februar

18.30 Hl. Stunde: Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

19.00 Hl. Messe und Segnung des Agathabrottes; für Sr. Maria Johanna, Sr. Asteria, Sr. Maria Josefa, Sr. Claretina

Freitag, 06. Februar

19.00 Hl. Messe für Bernhard Löffler;

3. Opfer für Alfred Meyer; Willi Bechtel

Samstag, 07. Februar

16.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 08. Februar - Sonderkollekte zum Wiederaufbau der Propsteikirche in Leipzig

10.30 Eucharistiefeier / *Kinderkirche*

15.00 Rosenkranzgebet

Lichtmess

Das Fest der Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess) feiern wir am Montag, 02.02. um 19.00 Uhr in Heitersheim mit Segnung der Kerzen.

Ganz herzlich sind die Kommunionkinder eingeladen, diesen Gottesdienst mitzufeiern.

Kerzensignung

Jesus Christus ist das Licht der Welt. Der Glaube an ihn macht unser Leben hell. Die Kerzen, die wir zu „Lichtmess“ segnen, sollen uns ein Zeichen dafür sein. Wir verbinden die Segnung der Kerzen mit der Heiligen Messe am Sonntag, 01.02. in Buggingen um 9.00 Uhr, am Montag, 02.02. um 19.00 Uhr in Heitersheim und am Dienstag, 03.02. um 19.00 Uhr in Eschbach.

In Buggingen ist es guter Brauch, durch Ihre Spende die Altarkerzen fürs Jahr zu stiften (5,— Euro/Stück) und für Daheim bieten wir Ihnen Stumpfenkerzen für 1,— Euro an.

Ökum. Treffen Kirchengemeinderat – Pfarrgemeinderat

Die Vertreter der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden aus Heitersheim und Eschbach treffen sich am Mittwoch, 04.02. um 20.00 Uhr im evang. Gemeindezentrum. Diese gemeinsame Sitzung ist bei uns seit Jahren ein guter Brauch, um uns gegenseitig zu informieren und miteinander zu planen. Dieses Mal wird ein Schwerpunkt sein: Welche Gottesdienste feiern wir miteinander und wie kündigen wir das in gemeinsamer Sprache an?

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:

Montag bis Freitag

09.00 bis 11.00 Uhr

Montag

14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag

15.00 bis 17.00 Uhr

Gottesdienst bei den Vinzentinerinnen im Malteserschloss

Einladung zu den Gottesdiensten
vom 1. bis 8. Februar 2009
in der Schlosskirche zu Heitersheim

Sonntag, 1. Februar - Vierter Sonntag im Jahr

08.30 Eucharistiefeier

Montag, 2. Februar - Darstellung des Herrn

08.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe

Dienstag, 3. Februar - Ansgar, Bischof, Blasius, Bischof

07.00 Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Mittwoch, 4. Februar - Rabanus Maurus, Bischof

07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. Februar - Agatha, Jungfrau, Märtyrin

07.00 Eucharistiefeier

Freitag, 6. Februar - Paul Miki und Gefährten, Märtyrer

07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 7. Februar - Samstag der vierten Woche im Jahreskreis

07.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 8. Februar - Fünfter Sonntag im Jahreskreis

08.30 Eucharistiefeier

Nun lässt du deinen Knecht in Frieden scheiden, denn meine Augen haben das Heil gesehen.

Lk 2,29-30



Aus den Schulen

Grund- und Hauptschule

Schachspieler holen Bronze

Die Johanniter Grund- und Hauptschule beteiligte sich mit 3 Mannschaften an der Bezirks-Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft der Wertungsklasse Grundschulen und der WK V (die Jüngsten aller Gymnasien, Real- und Hauptschulen) am 22. Januar 2008 in der Steinhalle in Emmendingen. Es nahmen 34 Vierer-Mannschaften teil – das war erneut Rekordbeteiligung, und unsere Schule hat dazu beigetragen. Mit dem Abschneiden unserer Spieler konnte man sehr zufrieden sein. Alle Kinder durften sich über eine Urkunde und die Spieler der 1. Mannschaft zusätzlich über eine Medaille freuen.

Unsere 1. Mannschaft belegte mit 10:4 Mannschaftspunkten den 3. Platz gemeinsam mit dem Bertholdgymnasium. Diese Mannschaft spielte immer vorn mit – hatte die schwersten Gegner – bot also eine gute Vorstellung und erreichte deshalb diesen guten Platz vor 4 weiteren

punktgleichen Mannschaften. Sie wird die Teilnahme an der Südbadischen Meisterschaft (am 10. Februar in Denzlingen) damit wohl erreicht haben. Es spielten Jens Brauch (2,5 Punkte von 7), Max Schliffka (4 P.), Tim Adler (4,5 P.) und Niklas Justus (5 P.).

Die 2. Mannschaft erzielte 8:6 Mannschaftspunkte und belegte den 14. Platz; punktgleich mit dem Neunten (Sulzburg) und dem elften (Ballrechten). Sie musste zunächst gegen Hhm I spielen, kämpfte sich vom Tabellenende nach vorn und zeigte eine überraschend gute Leistung. Hier spielten: Josefin Pauli (3 P. – 4 Remis), Lukas Wiesler (4 P.), Sophie Wiedemann (3 P.) und Nikolas Kanstinger (4 P.) Auch die 3. Mannschaft hielt sich wacker, holte 6:8 Mannschaftspunkte und belegte den 23. Platz. Hier spielten Tayson Ruppert (2 P.), Karl Schliffka (5 P.), Tim Wachsmann (2 P.) und Leo Hoppe (3 P.). Erik Baumgärtel konnte wegen Krankheit nicht teilnehmen – er war für die 1. Mannschaft nominiert.

Die Schach AG hat freut sich über weitere neue Gesichter. Spielzeiten der AG sind Montag von 15.00 bis 16.30 Uhr (mit Günter Raske) und Donnerstag von 15 bis 16 Uhr (mit Tobias Fleck).

Wir benötigen insbesondere gute Schüler der 1. und 2. Klasse.

Unsere Schachspieler entwickeln sich alle gut.

Günter Raske, Lehrbeauftragter Schach



„Musikschule für kleine Leute“ in Heitersheim

In der Festhalle findet jeden Dienstag um 16 Uhr die „Musikalische Früherziehung“ für vier und fünfjährige Kinder mit Frau Textor statt. Es sind noch Plätze frei.

In der „Musikalischen Früherziehung“ unternehmen wir eine Entdeckungsreise mit dem „Musikkater“ und der „Tripptrappmaus“. Im Unterricht kommen die Kinder mit allen Bausteinen der Musik in Berührung. Einerseits werden die Kinder in ihrer individuellen Entwicklung durch die musikalischen Inhalte gefördert. Andererseits führt die Elementarstufe zum nachfolgenden Instrumentalunterricht.

Der Unterricht ist in verschiedene Lernbereiche aufgegliedert: Sprechen, Singen, Rhythmik, Hörerziehung und Sinnesschulung; Musik und Bewegung, Tanz; Elementares Instrumentalspiel und Kennen lernen von rhythmischen Notationen. Sie können gerne unverbindlich eine Schnupperstunde besuchen.

Weitere Infos erteilt: Musikschule Markgräflerland, Schwarzwaldstr. 9, 79418 Schliengen, Tel. 07635 8246881, www.musikschule-markgraeflerland.de

Fortbildung und Konzert mit Michael Büttler

Am Samstag, 7. Februar findet im Bürger- und Gästehaus Schliengen die Fortbildung „Song and Wind – die Unterrichtsmethode von Arnold Jacobs – eine Interpretation“ statt. Um 18 Uhr spielt Michael Büttler alleine und gemeinsam mit den Teilnehmern der Fortbildung Werke von Piazzolla, Osborne, Kenny und Haider. Die Musikschule lädt herzlich zum Konzert ein. Der Eintritt ist frei.



Neue Lehrgänge:

„IT-Administrator MEDIA“

In diesem Lehrgang erwerben Sie berufsrelevante IT-Zusatzqualifikationen speziell im MEDIA - Bereich, die für einen Administrator der Informationstechnologien in kleinen und mittleren Unternehmen unabdingbare Voraussetzung sind.

Kursaufbau: 1. Informations- und Orientierungsabend IT-Administrator MEDIA; 2. Modul A: Basiswissen und Grundlagen, Online Marketing; 3. Modul B: Webdesign und HTML-Grundlagen; 4. Modul C: Photo- und Videobearbeitung; 5. Modul D: Planung und Entwicklung von Internetpräsenzen; 6. Projektarbeit

Kursumfang: 73 UE; Kurspreis: 315 Euro (= Reduzierte Gebühr bei Erfüllung der Förderbedingungen); Dauer des Kurses: 28.03.- 24.07., 6 x am Freitagabend, jew. 18 - 21.15 Uhr und 6 x samstags, 09.30 - 16.30 Uhr.

Unverbindlicher Infotermin:

13.03.2009, 17 Uhr, Josefshaus, Basler Str.1, Bad Krozingen. Anmeldung erforderlich unter Tel. 07633 92650, E-Mail: info@vhs-bad-krozingen.de

„Die Zukunft im Blick“- Qualifizierung für den beruflichen Wiedereinstieg

Der Lehrgang wendet sich an Frauen, die sich auf eine Berufsrückkehr vorbereiten wollen oder aber generell eine neue berufliche Perspektive suchen. Lehrgangsthemen: Informations- und Kommunikationstechniken (EDV), Grundlagen der Betriebsführung und –organisation, der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Buchführung mit EDV-Baustein Lexware; Auffrischkurs in Englisch (Brief, Telefon, Small-Talk); Kommunikation und Projektmanagement; Dienstleistungsmärkte der Zukunft sowie Projektarbeit.

Der Lehrgang findet an 4 Vormittagen (Mo., Di., Mi., Do. (teilweise), Fr.) statt (23.03. – 03.06.09 / 220 Unterrichtsstun-

den). Gebühr: 389 Euro (= Reduzierte Gebühr bei Erfüllung der Förderbedingungen/Betrag kann in Raten bezahlt werden).

Unverbindlicher Infotermin: Mittwoch, 11.03., 14.30 Uhr, VHS Südlicher Breisgau in Bad Krozingen, Josefshaus, Basler Str. 1, Anmeldung für den Info-Termin unter 07633 92650.

E-Mail: info@vhs-bad-krozingen.de
Der Lehrgang wird unterstützt durch das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Infos und Anmeldung: Volkshochschule, Basler Str. 1, 79189 Bad Krozingen, Tel.: 07633 92650, E-Mail: anmeldung@vhs-bad-krozingen.de, www.vhs-bad-krozingen.de

Seniorenprogramm Erzählcafé

**Patientenverfügung und
Vorsorgevollmacht**

mit

**Heinrich Olbricht
Rechtsanwalt**

**Mittwoch, 11. Februar 2009,
15:00 Uhr**

Seniorenwohnanlage Klausengasse

Beginn mit Kaffee und Kuchen
Eintritt frei

Von der Heilkraft der Musik

**- Annette-Maria Ludwig -
Psychologin und Psychotherapeutin**

**Freitag, 13. Februar 2009
17:00 - 22:00 Uhr**

Bürgerhaus Gallenweiler

Gebühr: 22 Euro/Teilnehmer

Anmeldung bitte an:
S. Kunz, Tel. 07633 923118,
Fax 9239119
E-Mail: siegfried.kunz@googlemail.com

Landratsamt
Breisgau-Hochschwarzwald

Anmeldetermine der Gymnasien in der Trägerschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald für das Schuljahr 2009/2010

Kreisgymnasium Hochschwarzwald
79822 Titisee-Neustadt
Wilhelm-Sutter-Straße 30
31.03.2009, 14.00 - 16.00 Uhr
04.04.2009, 15.00 - 17.00 Uhr

Martin-Schongauer-Gymnasium
79206 Breisach
Leo-Wohleb-Straße 2
31.03.2009, 14.00 - 18.00 Uhr
01.04.2009, 14.00 - 18.00 Uhr

Albert-Schweitzer-Gymnasium
79194 Gundelfingen
Kandelstraße 47
Musikzug:
30.03.2009, 14.00 - 17.00 Uhr
allgemeiner Termin:
31.03.2009, 14.00 - 17.00 Uhr
01.04.2009, 14.00 - 17.00 Uhr

Marie-Curie-Gymnasium
79199 Kirchzarten
Giersbergstraße 33
31.03.2009, 08.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 17.00 Uhr
01.04.2009, 08.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 17.00 Uhr

Markgräfler-Gymnasium
79379 Müllheim
Bismarckstraße 10
30.03.2009, 14.00 - 18.00 Uhr
31.03.2009, 08.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
01.04.2009, 08.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr

Faust-Gymnasium
79219 Staufen
Krichelnweg 1
*Biberacher Modell und verstärkter Musikunterricht: **
23.03.2009, 13.00 - 17.00 Uhr
allgemeiner Termin:
24.03.2009, 13.00 - 17.00 Uhr
25.03.2009, 13.00 - 17.00 Uhr

Kreisgymnasium Bad Krozingen
79189 Bad Krozingen
Südring 5
24.03.2009, 13.00 - 18.00 Uhr
25.03.2009, 13.00 - 17.00 Uhr

Kreisgymnasium Neuenburg
79395 Neuenburg
Freiburger Straße 38
31.03.2009, 14.00 - 18.00 Uhr
01.04.2009, 14.00 - 18.00 Uhr

Bei der Anmeldung ist die Grundschulpflichtempfehlung im Original und die Geburtsurkunde vorzulegen.

* Zeugniskopie erforderlich

POLITIK PARTEIEN

CDU Stadtverband Heitersheim

Herzliche Einladung zur Lesung!

Liebe weibliche Mitglieder, Freundinnen und Bekannte unseres „CDU-Frauentammtisches“!
Die CDU-Frauen-Union und Friedrun Riederer laden zu einem besonderen Abend am Jahresanfang ein:

**Montag, 2. Februar 2009,
um 19.00 Uhr
Sportgaststätte „bei Erika“ - Neben-
zimmer**

Friedrun Riederer wird aus ihrem im Herbst fertiggestellten Buch

„Seht die schöne Laura steh'n“ - Eine Familiengeschichte -

lustige, traurige und nachdenkliche Geschichten lesen. Es handelt sich um die Biografie ihrer eigenen Familie, geschrieben sowohl als Reminiszenz an die Vorfahren wie auch als zeitgeschichtliches Dokument aus 150 Jahren und vier Generationen: eine Zeitreise von Hannover über Wuppertal-Elberfeld, Berlin, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen bis nach Freiburg und ins Markgräflerland!

Wie immer werden wir bei der Vorstellung des Buches reichlich Stoff für gute Gespräche und Erinnerungen haben.

Auf viele Zuhörerinnen und einen interessanten Abend freut sich im Namen des CDU-Stadtverbandes

Friedrun Riederer, Tel. 07634 1824



VEREINSMITTEILUNGEN

F Eltern-Kind-Initiative im Frauenzimmer e.V.

eki.muellheim@web.de, Friedrichstr. 6, Müllheim, Tel.: 07631 13508
Bürozeiten: Mo. - Do. 8.30 - 11.30 + Di. 15 - 18 Uhr

- „Wir lieben unser Kind – aber die Finanzen....?“ Finanzielle Leistungen und Unterstützung für Familien

Monika Faller und Gerhard Stichling vom Diakonischen Werk / Schwangerenberatungsstelle geben einen Überblick über: Elterngeld und Elternzeit, Kindergeld und Kinderzuschlag, Arbeitslosengeld II und Wohngeld, Kinderbetreuung und Zuschüsse, Unterhalt und Unterhaltsvorschuss und Infos über steuerliche Aspekte. Termin: Di., 03.02.09, 20.15 Uhr. Eintritt frei.

- **Väter-Treff** - offener Treffpunkt für Väter mit ihren Kindern in der eki, am Samstag 07.02., 10 - 12 Uhr. Infos bei Christoph Herbst unter 07631 978295.

- **Alleinerziehenden Treff**
Das Alleinerziehendentreff versteht sich als eine Selbsthilfegruppe. Hier treffen sich Mütter und Väter, die in ähnlichen Situationen leben. Das schafft die Möglichkeit, sich den Kummer von der Seele zu reden, Fragen zu stellen oder um Hilfe zu bitten. Die Gruppe will sich gegenseitig stützen und unterstützen. Die Eki bietet den Raum und den Rahmen, begleitet wird die Gruppe von einer Sozialpädagogin. Die Gruppe ist für alle Alleinerziehende offen, unabhängig vom Alter der Kinder. Nächstes Treffen: So., 08.02., 10 - 13 Uhr. Anmeldung erbeten.

- **Alleinerziehenden Treff** – offener Treffpunkt für Alleinerziehende mit ihren Kindern am So., 08.02., 10 – 13 Uhr. Anmeldung bei Luitgard Soergel-Koelbing 07631 6105.
- **Stillcafé** – auch für nicht stillende Mütter - am Mi., 11.02., von 15.30 – 17.00 Uhr unter der Leitung von Sigrid Bopp, Hebamme. Gebühr: 3 Euro.



Fußballclub Heitersheim e.V.

www.fc-heitersheim.de

■ Abt. Jugend

Teilnahme an Hallenturnieren:

F2-Junioren am Samstag, 07.02.09 in Müllheim

13.31 Uhr:
F2 FC Heitersheim - F2 SF Grißheim
14.04 Uhr:
F2 FC Heitersheim - F2 Alem. Müllheim
14.26 Uhr:
F2 FC Heitersheim - F2 FC Neuenburg
14.48 Uhr:
F2 FC Heitersheim - F2 FC Auggen

E2-Junioren am Samstag, 07.02.09 in Müllheim

17.37 Uhr:
E2 FC Heitersheim - E2 WR Buggingen
17.59 Uhr:
E2 FC Heitersheim - E2 FC Neuenburg
18.21 Uhr:
E2 FC Heitersheim - E3 WR Buggingen
19.05 Uhr:
E2 FC Heitersheim - E2 SV Weilertal
19.49 Uhr:
E2 FC Heitersheim - E2 Alem. Müllheim

F1-Junioren am Sonntag, 08.02.09 in Müllheim

09.11 Uhr:
F1 FC Heitersheim - F1 SF Hügelheim
09.33 Uhr:
F1 FC Heitersheim - F1 SF Grißheim
09.55 Uhr:
F1 FC Heitersheim - F1 SF Eschbach
10.17 Uhr:
F1 FC Heitersheim - F1 Alem. Müllheim
Weitere Termine über Teilnahme an Hallenturnieren:
Sa. o. So., 14./15.02.09 D2-Junioren in Müllheim

Weiterhin nehmen die E1- + C-Junioren noch an den Hallenbezirksmeisterschaften teil.

Spielpläne und Ergebnisse sind im Internet abrufbar unter www.matthiaswoelke.de

E1-Junioren am Sonntag, 01.02.09 in Frb. Zähringen

15.15 Uhr:
E1 FC Heitersheim - E1 Alem. Zähringen

15.48 Uhr:

E1 FC Heitersheim - E1 SV Kenzingen

16.21 Uhr:

E1 FC Heitersheim - E1 FC 08 Staufen

16.54 Uhr:

E1 FC Heitersheim - E1 SV Opfingen

C1-Junioren am Sonntag, 01.02.09 in Frb. Zähringen

17.10 Uhr:

C1 FC Heitersheim - C1 SG Glottental

17.49 Uhr:

C1 FC Heitersheim - C1 Alem. Müllheim

18.28 Uhr:

C1 FC Heitersheim - C1 SG Opfingen

19.07 Uhr:

C1 FC Heitersheim - C1 Untermünstertal

Ergebnisse Hallenturniere:

„G1-Junioren Hallenturnier in Bad Krozingen“

G1 FC Heitersheim - G1 Bad Krozingen 2:2

G1 FC Heitersheim - G1 SV Hartheim 0:2

G1 FC Heitersheim - G1 Untermünstertal 0:2

G1 FC Heitersheim - G1 FC Staufen 1:2

Torschützen: Hakan Aksoy 2, Louis Mehlig 1. Außerdem spielten: Marvin Bohr, Emil Meggle, Manuel Zandstra, Fabian Bohr, Linus Bredemeyer, Jacob Walz.

„G2-Junioren Hallenturnier in Bad Krozingen“

G2 FC Heitersheim - G2 Bad Krozingen 0:1

G2 FC Heitersheim - G2 SV Hartheim 3:0

G2 FC Heitersheim - G3 Bad Krozingen 1:0

G2 FC Heitersheim - G2 FC Staufen 1:2

Torschützen: David Schwab 2, Fabian Volz 2, Burak Sahin 1. Außerdem spielten: Jan Gallmann, Joschi Dilger, Fabian Volz, Johannes Walz, Berkan Ciplak, Philipp Schiestl, Max Schiestl.

„F2-Junioren mit zweitem Turniersieg in Folge“

F2 FC Heitersheim - F2 SV Kirchzarten 4:0

F2 FC Heitersheim - F2 SC March 1:1

F2 FC Heitersheim - F2 SV Endingen 2:0

F2 FC Heitersheim - F2 SV Weisweil 5:2

Torschützen: Niklas Placzek 6, Luca Kiefer 3, Robert Haas 2, Junis Warde 1. Weiterhin spielten noch: Maxime Sommer, Tayson Ruppert, Karol Wilk und im Tor Bento Joao.

Ergebnisse Hallenbezirkspokal:

„E1-Junioren erreichen Viertelfinale im Hallenbezirkspokal“

vom Sonntag, 25.01.09 in March

E1 FC Heitersheim - E1 SF Eintracht Freiburg 0:2

E1 FC Heitersheim - E1 SF Hügelheim 3:0

E1 FC Heitersheim - E1 SC March 3:1

Torschützen: Luis Link 2, Max Gringmuth 1, Joseph Warde 1, Nico Dobrinn 1, Robin Philipp 1. Weiterhin spielten noch Jonas Hauer, Leonard Mehlig und im Tor Leif Gerhard

„Keine Chance für die D1 in Denzlingen“

vom Sonntag, 25.01.09 in Denzlingen

D1 FC Heitersheim - D1 Post Jahn Freiburg 0:6

D1 FC Heitersheim - D1 SV Opfingen 0:8

D1 FC Heitersheim - D1 Riegeler SC 1:0

Torschütze: Milot Guncati. Nachdem 3 Spieler krankheitsbedingt fehlten und 2 Spieler gerade wieder einigermaßen auf den Beinen waren, hatten wir in Denzlingen keine Chance und kamen als Gruppendritter leider nicht weiter.

„C1 - Junioren gewinnen alle Spiele“

vom Sonntag 25.01.09 in Denzlingen

C1 FC Heitersheim - C1 FC Denzlingen 2:1

C1 FC Heitersheim - C1 VFR Merzhausen 3:2

C1 FC Heitersheim - C1 SV Waldkirch 2:1

Torschützen: Hannes Löffler 2, Jonas Rückert 2, Marc Erler 2, Christoph Müller 1. Weiterhin spielten noch Dennis Sum, Manuel Binz, Michael Olczak und im Tor Samuel Dischinger. Mit diesen Siegen erreichen die C-Junioren das Viertelfinale im Hallenbezirkspokal.

Vorbereitungsspiele der Jugend des FC Heitersheim:

Sa., 07.02., 15 Uhr:

B1 SG Heitersheim - B1 SV Au - Witnau

Sa., 14.02., 11 Uhr:

C1 FC Heitersheim - C1 VFB Kirchhofen

Sa., 14.02., 13 Uhr:

E1 FC Heitersheim - E1 SV Opfingen

Sa., 14.02., 15 Uhr:

B1 SG Heitersheim - B1 SV Opfingen

Sa., 28.02., 13 Uhr:

B1 SG Heitersheim - B1 Untermünstertal

Sa., 28.02., 14 Uhr:

C1 Wolfen/Schallst. - C1 FC Heitersheim

Info Info Info - Termin bitte vormerken:

Die Jugend des FC Heitersheim veranstaltet vom 31.07.09 bis 02.08.09 wiederum ein Fussballcamp in Zusammenarbeit mit INTERSPORT im Sportzentrum in Heitersheim. Die Anmeldeflyer sind bereits erhältlich. Cheftrainer kommen aus dem pro-Sport Trainerstab. Teilnehmen können Jungs und Mädchen im Alter von 6 bis 15 Jahren.

Besuchen Sie unsere Homepage unter Aktuelles www.fc-heitersheim.de

JL Berni Philipp

AKTIVE:

Vorbereitungsspiele:

Sa., 31.01., 15.00 Uhr:

FC Heitersheim I - FC Auggen I

Do., 12.02., 19.15 Uhr:

FC Heitersheim I - FC Sasbach I

Sa., 14.02., 15.00 Uhr:

SF Schliengen I - FC Heitersheim I

Mi., 18.02., 19.00 Uhr:

FC Heitersheim I - FC 08 Staufen I

Sa., 28.02., 15.00 Uhr:

FC Heitersheim I - TUS Obermünstertal I

Sa., 07.03., 15.00 Uhr:

FC Heitersheim I - Untermünstertal U19

So., 08.03., 15.00 Uhr:

Ballr/Dottingen I - FC Heitersheim I

Di., 10.03., 19.15 Uhr:

FC Heitersheim I - SV Waltershofen I

„Andreas-Walz Gedächtnis Turnier“ am Sonntag, 25. Januar

Gruppe C:

FC Rodia Freiburg II, FC Grunern-Wettelbrunn I, SC Baris Müllheim, SpVgg. Untermünstertal II, FC Heitersheim

Gruppenspiele:

SC Baris Müllheim : FC Heitersheim 2:5

FC Heitersheim : FC Grunern-Wettelbrunn 2:0

SpVgg. Untermünstertal II : FC Heitersheim 1:2

FC Heitersheim : FC Rohdia Freiburg II 5:2

Zwischenrunde:

FC Freiburg St. Georgen : FC Heitersheim 1:3

FC Heitersheim : DJK Feldkirch 4:1

Endspiel:

SC Baris Müllheim : FC Heitersheim 5:3 n. Neunmeterschießen (2:2)

Sehr guter ZWEITER Platz in Staufen!!!

Freiwillige Feuerwehr HEITERSHEIM



Der nächste Dienstabend für die Einsatzabteilung (Zug 1 und 2) findet am

Montag, 2. Februar 2009, 19:30 Uhr

statt.

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Hansjörg Hagenbach, Stadtbrandmeister



Kleinkaliber- Schützenverein Heitersheim e.V.

**Ein Festival des Schießsports
Heitersheimer Jugendturnier bringt
Spannung und Topleistung**



Die Sieger der Mannschaftswertung; links KKS St. Wilhelm, in der Mitte KKS Heitersheim (v.l. Ana Spajic, Vanessa Kummer, Anna-Lena Kupke, Larissa Hege), rechts SG Gottmadingen

Das Heitersheimer Jugendturnier entwickelt sich mehr und mehr zu einer Vorzeigeranstaltung des modernen Luftgewehrschießsports. Auch an diesem Wochenende fanden mehr als 100 Sportler den Weg in die neue Schießhalle des KKS Heitersheim. „Diese neue Halle ist in Ausmaßen und Ausstattung ideal für die Durchführung eines solch hochkarätigen Turniers“ bestätigte OSM Herrmann Hamm die Wichtigkeit dieser Investition. Tatsächlich mussten die Finalteilnehmer an beiden Tagen ein enormes Pensum zurücklegen, denn über zwei Ausscheidungsrunden, Halbfinals und dem eigentlichen Finale kamen die Besten auf einen Umfang von mehr als 200 Schuss abgeben. Am ersten Turniertag mussten die Vereine im Mannschaftswettbewerb Nachhaltigkeit beweisen, denn in der Mannschaft musste mindestens ein Sportler der Schülerklasse (unter 14 Jahre) und durften maximal 2 der Vier der Juniorenklasse (16 - 20 Jahre) angehören. „Damit wollen wir Vereinen dienen, die sich langfristig de Jugendarbeit verschreiben“ erläutert Turnierleiter Hariof Schmid den Hintergrund dieser Maßnahme dieser Ausschreibung. So war es kein Wunder, dass die in Südbaden in den letzten Jahren eifrigsten Vereine im Halbfinale wieder fanden. Gleich zwei Mannschaften konnte die SG Gottmadingen in dieses Finale bringen. Die Gegner waren die Schützen aus St. Wilhelm und vom Gastgeber aus Heitersheim. Beide Male wurde es hauteng, denn beide Halbfinals endeten 2:2 und mussten im Stechen entschieden werden. Dramatischerweise gingen beide Stechen negativ aus für Gottmadingen, so dass St. Wilhelm und Heitersheim ins Finale einzogen. Dort zeigten sich die Einheimischen, die mit Ana Spajic, Larissa Hege, Vanessa Kummer und Anna-Lena Kupke antraten, als schlechte Gastgeber denn sie übernahmen nach dem 2. Stechschuss die Führung und bauten diese bis zum Ende zu einen komfortablen Vorsprung aus, der ih-

nen den Sieg im Mannschaftswettbewerb sicherte.

Richtig herausragende Ergebnisse konnten dann die 200 Zuschauer bei den Finals der Einzelwettbewerbe bewundern. In zwei Altersgruppen bewarben sich die Teilnehmer um die Teilnahme. Mit Freuden nahm man in Heitersheim zur Kenntnis dass bei den Schützen bis 16 Jahren gleich drei Heitersheimer vertreten waren. Ana Spajic, Alisia Kupke und Dominik Vidakovic nahmen den Kampf um die Pokale und wertvolle Sachpreise auf. Die Spannung erreichte dann den Höhepunkt, als vor dem letzten Schuss die drei Führenden nur um Zehntelringe auseinander lagen. Unter großem Jubel war es dann die Lokalmatadorin Ana Spajic aus Heitersheim, die sich den Turniersieg sicherte und vor Mario Albrecht aus St. Wilhelm und Denise Füglistner aus Wettingen in der Schweiz gewann. Hochleistung gab es dann im Juniorenfinale geboten, denn gleich 6 der acht Finalisten übertrafen die magische 100 Ringe Marke. Gar 103,8 Ringe erzielte Fabienne Füglistner aus Wettingen, um damit Claudia Lietz (102,7 Ringe) von der SG Müllheim und Nick Bruttel (101,4 Ringe) von der SG Gottmadingen auf die Plätze 2 und 3 zu verweisen. „103,8 Ringe sind Weltklasse, denn das ist ein Ergebnis, das auch in internationalen Wettkämpfen nur äußerst selten erreicht oder gar übertroffen wird“ waren sich die Zuschauer über die Qualität von Füglistners Leistung einig. Die Schützin ist ja nicht irgendwer, denn sie ist amtierende Meisterin der schweizer Schützenjunioren mit dem KK-Gewehr und war in ihrer Karriere auch schon mehrfach schweizerische Meisterin im Luftgewehr. Die Heitersheimer Vertreterin in diesem Finale, Larissa Hege, konnte in diesem hochklassigen Wettbewerb Platz 5 erreichen. „Es macht Spaß in dieser Schießhalle zu schießen, denn sie ist für Hochleistungen ausgelegt“ waren sich die Sportler einig, dass das Umfeld und die entsprechende Zuschauerunterstützung die Grundlagen für diese für Jungschützen tolle Veranstaltung sind.



Landfrauenverein Heitersheim

„Von der Kunst des Loslassens“

Vortrag mit Heilpraktikerin Eva Ehret am Donnerstag, 05. Februar um 14.30 Uhr im Gasthaus Kreuz in Grißheim. Mitten im Alltag können wir erfahren, was uns „krank macht“, was uns heilt. Oft halten wir fest, wenn wir loslassen sollten..., bewegen uns auf eingefahrenen Gleisen, um irgendwann zu merken, wie weit wir uns von uns selbst entfernt haben. So kann Krankheit entstehen. Heilung bedeutet demnach nicht nur Hinwegnahme unserer Beschwerden, sondern auch Loslassen von seelischen Blockaden, die unserer Gesundheit und Weiterentwicklung im Wege stehen. Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder: 2 Euro
Anmeldung bei Erika Kraus,
Tel. 07634 1358.



Männergesangsverein 1841 Heitersheim e.V.

Sängerball 2009 in Heitersheim

Die Fasnet rückt in großen Schritten näher. Deshalb möchten wir Sie schon heute auf den Sängerball des MGV und des Chores Intermezzo am 22. Februar 2009 unter dem Motto

„Finale Furioso –
Abschied von der Halle“

hinweisen. Freuen Sie sich auf eine mitreißende und abwechslungsreiche Show mit zahlreichen Erinnerungen an die unterschiedlichsten Aktivitäten in der Festhalle, bevor diese dann endgültig der Abrißbirne zum Opfer fällt. Nach dem Programm laden wir mit der Band „Atlantis XXL“ zum Tanz ein. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor!



Malteserfunken Heitersheim e.V.

Fasnet von und für Kids
- Jeder Auftritt ein Hit -

Wir laden ein zur
„Ultimativen Kinderfasnet-Party“
am 20.02.2009

Wer Lust hat, aktiv am Programm mitzuwirken, meldet sich. Wir freuen uns auf Deinen/Euren Anruf!

Sabine und Nicole
Tel. 07634 504644 (Schwab)



Dichterlesung mit der Mundartdichterin Carola Horstmann.

Die Regionalgruppe der Muettersprochsgesellschaft „Zwischen Belche un Rhii“ veranstaltet am Samstag, den 31. Januar 2009, um 19.00 Uhr, im Weingut Josef Walz in Heitersheim, Hauptstraße 34, eine Dichterlesung mit der mehrfach ausgezeichneten Autorin und Mundartdichterin Carola Horstmann aus Denzlingen. Sie liest aus ihrem 2007 erschienenem Buch „Katzegrabschtai“. Alle, die unsere alemannische Sprache lieben, sind herzlich dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei.



Schachclub Heitersheim

Heute Spielabend in der Schule

Julian Boes bei „Deutscher“

Julian Boes hat es geschafft – er qualifizierte sich am Samstag in Appenweier in Stichkämpfen für die Deutsche Einzelmeisterschaft bei der U 10.

Dennis Groß schaffte es leider nicht – er belegte bei der U 12 leider nur den 2. Platz und ist damit 1. Nachrücker...

Trainingsbeginn früher

Unsere jungen Schachspieler können nur dann wirklich gut werden, wenn sie über die Schach AG am Montag hinaus noch mindestens eine zusätzliche Übungseinheit ableisten. Dazu dient auch die Schach AG mit Tobias Fleck am Donnerstag von 15 bis 16 Uhr. Unsere jungen Spieler glänzen an den Spielabenden des Clubs am Freitag nur (weitestgehend) durch Abwesenheit – vielleicht ist 19 Uhr auch zu spät – deshalb beginnen wir ab sofort wieder versuchsweise bis zur Schwimmbaderöffnung um **18.30 Uhr...**

Eine halbe Stunde spielen wir eine interessante Partie eines Meisterspielers nach – wir suchen häufig nach dem besten Zug – wollen die Mattkombination finden – anschließend Ranglistenkämpfe... Um 22 Uhr ist für die Kinder spätestens Schluss (natürlich auch früher) – auch in der Schule ist dann Schluss – danach Schach bei Erika in der Sportgaststätte bis 02.45 Uhr (Rekord)...

Wer von den jungen Spielern nur 1 Übungseinheit mitmacht – mag ein guter Hobbyspieler werden – für den Club ist das aber zu wenig.

Weitere Infos

06.02. - Bezirksblitzmeisterschaft
08.02. - nächste Verbandsrunde; Heitersheim I gegen Bad Krozingen; Hhm II gegen Merzhausen V, Hhm III gegen FR-West III und Hhm IV gegen Badenweiler III (alle auswärts)
10.02. – Sportlerehrung in Kirchzarten mit Philipp Winter, Markus Schopferer, Leonard Wendinger, Dennis Groß und Julian Boes
10.02. – Bezirkseinzelsmeisterschaft – Vorrunde Süd – in Ebringen ab 19.30 Uhr
14.02 - U 16 Bezirksmeisterschaft mit 2 Mannschaften des Clubs
Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr.
Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.

**DER UMWELT ZULIEBE
EIN FAHRRAU**

**Schwarzwald-
verein
Ortsgruppe Sulzburg**

Mittwochswanderung am 4. Februar
mit anschl. Einkehr.
Wanderzeit: 2 Stunden.
Treffpunkt: Sulzburg,
Marktplatz 14.30 Uhr
Führung: Irmgard Seifritz

**Biken im Schnee / Kleine Scheidegg
Sa. + So., 14./15. Februar**

2 Tages-Tour mit dem Snow-Bike im
Skigebiet unterwegs. Übernachtung im
Massenlager oder Hotel.
Führung: Norbert Higle.
Anmeldung bis 02.02.09 bei N. Higle,
Tel. 0171 3666707 oder
nh@erhardt-heitersheim.de

Informationsveranstaltung

Mittwoch 04. Februar 2009, 19:30 Uhr
zur Namibia-Botswana Reise
(03. - 17.10., bei Verlängerung bis 24.10.)
Ort: Gasthaus Storchen in Ballrechten. Es
werden Lichtbilder von dieser Reise ge-
zeigt

**Turnverein
Heitersheim e.V.**www.tvheitersheim.de**Abt. Judo****Gelungener Auftakt 2009**

Am vergangenen Samstag, dem 24. Januar,
fanden in Lörrach die Südbadischen
Meisterschaften der U 17 männlich und
weiblich statt.

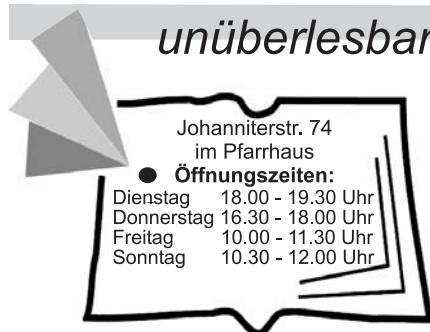
Um es kurz zu sagen: Alle Kämpfer haben
sich für die Badischen Meisterschaften am
31. Januar in Pforzheim qualifiziert und
damit einen gelungenen Auftakt ins Jahr
2009 geleistet.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Florian Massing	-46 kg	1. Platz
Tobias Fidler	-50 kg	5. Platz
Marcel Ruf	-60 kg	3. Platz
Marlin Wittstock	-66 kg	3. Platz
Daniel Witt	-81 kg	2. Platz
Sandra Schultis	-57 kg	2. Platz

Trainer Reinhard Müller konnte zufrieden
sein, zumal Philip Müller auf Grund seiner
letztjährigen Leistungen bereits qualifi-
ziert ist und der Kader durch die erkrank-
ten Mathis Berg, Daniel Schenk und Aaron
Gläser weiter verstärkt werden kann.
Viel Erfolg bei den „badischen“.

Guido Berg

**SONSTIGES****unüberlesbar**

Katholische öffentliche Bücherei

Tel.: 5 05 37 42

Monatsthema: Krimis

Das Perlenmädchen	B. Wood
Adam und Evelyn	J. Schulze
Schwerelos	J. v. Kürthy
Fascination	St. Meyer
Die Zuckerbäckerin	P. Durst-Benning
Wie es Gott gefällt	N. Ammaniti
Die Tochter der Wanderhure	I. Lorentz

Jugendbücher:

Allein in der Wildnis	G. Paulsen
Gefangen im Fluss	S. Corlett

**„Gute Nacht-Geschichte“ für Kinder-
gartenkinder**

Jeden ersten Donnerstag im Monat lädt
die Katholische öffentliche Bücherei Hei-
tersheim Kindergartenkinder zu einer
„Gute Nacht-Geschichte“ ein. Ab **17 Uhr**
gibt es Geschichten, Lieder und Finger-
spiele für die Kleinen während die Er-
wachsenen in Ruhe in der Bücherei
schmökern können. Die Teilnahme ist
kostenlos und eine Anmeldung ist nicht er-
forderlich. Einfach vorbeikommen...

Die nächste „Gute Nacht-Geschichte“ fin-
det am **Donnerstag, den 05. Februar
2009** statt.

Lesereise „Fastnacht“

Am **Donnerstag, den 12. Februar 2009,
16.30 Uhr, (ca. 1 Stunde)**, findet in der
Katholischen öffentlichen Bücherei die
nächste „Lesereise“ statt. Dazu sind alle
Kinder ab 6 Jahren herzlich eingeladen.
Es warten auf euch spannende Geschich-
ten und viel Spaß!
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist
eine Teilnahme nur mit „Reiseticket“ mög-
lich. Diese **Eintrittskarten** gibt es ab so-
fort **kostenlos** während der Öffnungszei-
ten in der Bücherei.

Weitere Informationen zur Katholischen
öffentlichen Bücherei unter
www.koeb-heitersheim.de

**Veranstaltungen
rund um Heitersheim**

**Fr., 30.01., 15 - 22 Uhr u. Sa., 31.01.,
10 - 15.30 Uhr:**

Vorstellung der Achtklassarbeiten in der
Festhalle der Freien Waldorfschule Mark-
gräflerland, Zirkusplatz 1 in Müllheim.
Themen: u.a. Biologie, Theater, Ge-
schichte u.v.m.

Sa., 31.01.:

Kino im Josefshaus Bad Krozingen.
15 Uhr: Madagascar 2. 20 Uhr: Tintenherz

Sa., 31.01., 20 Uhr:
Jahreskonzert des Handharmonika-Club
Sulzburg in der Schwarzwaldhalle
Sulzburg.

Sa., 31.01., 20 Uhr:

Guggemusiktreffen in der Merdinger
Festhalle.

So., 01.02., 18 Uhr:

Konzert mit Temporal-Chor zum Erhalt
der 1 000-jährigen Kirche St. Cyriak in
Sulzburg. Werke von Klassik über Gospel
bis Jazz. www.reservix.de Infos: Ev. Pfar-
amt Sulzburg, Tel: 592179

Sa., 07.02., 10 - 13 Uhr:

Info-Tag „Familienpflegerin“ bei der Ka-
tholischen Berufsfachschule für Haus-
und Familienpflege, Kartäuserstr. 43,
Freiburg, Tel.: 0761 38543-0; [www.fami-
lienpflegeschule.de](http://www.fami-
lienpflegeschule.de)

Fr., 13.02., 20 Uhr:

Kino im Josefshaus Bad Krozingen: Will-
kommen bei den Sch'tis. www.joki-kino.de

So., 15.02., 17 Uhr:

Kirchenkonzert „Johann Michael Haydn“
in der Kath. Kirche St. Martin in Staufen
mit dem Frauenchor Voices inTakt und
Collegium Musicum. Kartenvorverkauf:
Tourist Info Staufen und Goethe Buch-
handlung Staufen.

Sa., 07.03.:

Großer Floh- und Antiquitätenmarkt in der
Baselstabhalle in Steinstadt. Standge-
bühr: pro Tisch 6 Euro und ein selbstgeba-
ckener Kuchen oder 10 Euro. Info + An-
meldung unter Tel.07635 2128 ab 13 Uhr.

**Familienbildungs-
programm im
DRK KV Müllheim e.V.**

**„Für eine starke Familie – von Anfang
an“**

Das Rote Kreuz unterstützt und begleitet
junge Familien in unterschiedlichen Le-
benssituationen. Im Mittelpunkt der Ange-
bote stehen die Stärkung der elterlichen
Erziehungskompetenzen und die Förde-
rung der sozialen Beziehungen. Für die
meisten Kurse können die „STÄR-
KE“-Gutscheine der Landesregierung Baden-
Württemberg angerechnet werden.
Speziell für (werdende) Eltern wurde der
„STÄRKE“-Kurs **„Eine starke Familie –
von Anfang an“** konzipiert.

Im „EiBa“-Kurs – einem Kurs für Eltern mit Babys im 1. Lebensjahr – werden nicht nur der Eltern-Kind-Beziehung viel Raum und Zeit gelassen, sondern auch Möglichkeiten des sozialen Austausches untereinander und der qualifizierten Beratung durch die Kursleiterin geboten.

Für Eltern mit Kindern im 2. und 3. Lebensjahr wird die „SpieKo“ angeboten. In dieser Spiel- und Kontaktgruppe können sowohl Eltern wie auch Kinder ihre sozialen Beziehungen auf- und ausbauen. Die Kinder können in der geschützten Umgebung ihre Spiel- und Bewegungsräume erweitern. Eltern erhalten aktuelle Infos zu familienrelevanten Themen. Qualifizierte Gruppenleiterinnen bereiten die Treffen inhaltlich vor, lassen aber dabei auch Platz für individuelle Wünsche, Kreativität und Bewegung.

Im „Musikgarten“ für 1- bis 3-jährige und 3- bis 5-jährige Kinder werden im Austausch mit den Bezugspersonen singen, tanzen und musizieren in den Vordergrund der Gruppenstunden gestellt.

Da die Mütter und Väter sich auch gerne mal vom Erziehungsalltag zurückziehen wollen und ihre Babys dann erfahrenen Babysittern überlassen möchten, bildet das DRK demnächst wieder in Bad Krozingen und in Müllheim **Babysitter** aus.

Um diese Angebote im Kreisverbandsgebiet noch weiter auszubauen, sucht das DRK aktuell interessierte Personen mit adäquaten Vorkenntnissen, die bereit sind, sich vom DRK zur Gruppenleitung ausbilden zu lassen.

Für Fragen und Infos, die entweder die Ausbildung zur Kursleitung oder die Familienbildungsprogramme direkt betreffen, können Sie sich an Frau Weirich, Tel. 07633 933389-69 oder an die DRK-Servicezentrale 07631 1805-0 wenden.

Babysitterausbildung beim DRK

Durch die Teilnahme an einem Babysitterkurs erhalten junge Menschen Sicherheit im Umgang mit Kleinkindern, erweitern ihre soziale Kompetenz und lernen

Verantwortung zu übernehmen. Zum Abschluss der Ausbildung erhalten die TeilnehmerInnen ein Babysitterzertifikat des DRK.

Nächste Kurse:

7. und 8. Februar, Rotkreuz-Haus Bad Krozingen

7. und 14. März, im Kreisverband Müllheim, Moltkestr. 14a

Anmeldung: DRK-Servicezentrale Müllheim, Tel.: 07631 1805-0.

DRK-Senioren-Spielenachmittag

am Donnerstag, 12. Februar 2009, 14:30 Uhr im Rotkreuzhaus Müllheim
Die Ehrenamtlichen des DRK bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß. Im Preis von 6 Euro sind ein Abholdienst, Kaffee, Kuchen und Getränke inbegriffen (ohne Fahrdienst 2 Euro).
Anmeldung und Infos:
DRK-Servicezentrale Tel.: 07631 1805-0

Fit in den Frühling

Tun Sie etwas für sich: 3 Std. pro Woche und das 8 Wochen lang: Fitness, Muskelaufbau, Rückenkräftigung, Stretching und Entspannung für Ihre Gesundheit, verbunden mit Spaß und Motivation. Kosten: für Mitglieder des TV Laufen – kostenfrei. Für andere Teilnehmer 50 Euro (Krankenkassen-Bonuspunkte möglich)
Tel. Anmeldung bis spät. 23.02. bei den Übungsleiterinnen: Frau Böhringer, Tel. 6617; Frau Engler Tel. 8907, Frau Reidl Tel. 6373.

Deutsch-Französische Berufsberatung

Am 05.02., 12.03. u. 23.04., informieren französische Berufsberater im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Str. 77, über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich. Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervor-

ragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn. Terminreservierung unter Tel.: 0761 2710-264, E-Mail: freiburg.biz@arbeitsagentur.de).

Führerscheinseminar für alkoholauffällige Kraftfahrer

Die Suchtberatung Müllheim der AGJ bietet ein Führerscheinseminar zur Vorbereitung auf die Medizinisch-Psychologische-Untersuchung (MPU) an. Jeder Kraftfahrer, der seinen Führerschein mit 1,6 Prom. oder nach mehrmaligen Alkoholfahrten entzogen bekommen hat, muss den so genannten „Idiotentest“ (MPU) bestehen, um seinen Führerschein wieder zu erlangen. Das Seminar findet in den Räumen der Beratungsstelle in der Moltkestr. 1, 79379 Müllheim, statt. Das erste Treffen findet am **Dienstag, 03. März 2009 um 17.30 Uhr** statt. Infos und Anmeldung: Tel.: 07631 5015. www.suchtberatung-muellheim.de

St. Ulrich lädt ein:

Frauen in der Lebensmitte – viel geleistet und einiges durchlebt (27.02. - 01.03.)
Wallfahrt nach Sachseln/Flüeli und zum Benediktinerkloster Fahr bei Zürich (13. – 15.03.)
Infos + Anmeldung: Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Landvolkshochschule, Tel.: 07602 91010

Ende des redaktionellen Teils

